

Heizversuche!

Autor(en): **Vino**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 52

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Nei-nei-ich
blieb bi di
SUN-Wulle,
da weiss i;
was i han:*



*... sie geht nöd i
... sie filzt nöd.*

*So g'seht
d'Etikette us!*



**Veltliner
MISANI**
Du Nord
CHUR
Tel. (081) 2 27 45

In 11. Auflage
erschienen:

**Der
Appenzeller
Witz**

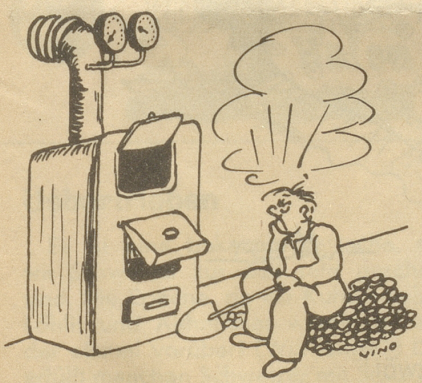
von
Dr. h. c. Alfred Tobler.
206 Seiten
Broschiert Fr. 3.50
Illustriert
von Böckli und Herzig

Wer sich die Stunden
der Muße auf ange-
nehme Weise kürzen
oder würzen, oder Ap-
penzeller Witze in fro-
hem Kreise erzählen
will, greife zu dieser
Studie aus dem Volks-
leben.

Zu beziehen im
Buchhandel.
Verlag E. Löpfe-Benz,
Rorschach



Abonnieren Sie den Nebi!



Heizversuche!

(von «Vino» und «Lulu»)

Man sollte mit den Kohlen geizen
und außerdem den Kessel heizen,
das Thermometer sötte steigen
und wunderbare Wärme zeigen;

das Einzige das wirklich dampft:
Der Mann der an der Heizung krampft!

Preis-Kreuzworträtsel Nr. 49

Die Auflösung lautet:
«In jedem Haus lacht man sich krumm
An Bö's Abseits vom Heldenium.»

Buchpreise aus dem Nebelspalter-Verlag er-
halten:

- Frau Moor Hedi, Stadel/Niederglatt
- Frau Baroni Elda, Luzern
- Frau Frey Elise, Gontenschwil (Aarg.)
- Frl. Hoffinger Vreni, Erlenbach-Zürich
- Frau Scherrer-Beerli T., Rorschach
- Herr Fravi Emil, Davos-Platz
- Herr Spadini Siffredo, Chur
- Herr Wältli Hermann, Lausanne
- Herr Dr. Grasser C. H., Basel
- Herr Zollinger E., Cointrin
- Herr Stehli Giacomo, Vaduz
- Herr Morgenthaler Walter, Bern

**Das Inserat, das noch in keiner
Schweizer Zeitung stand**

In der großen amerikanischen Zeit-
schrift für die Geschäftswelt, «Fortune»
November 1946, inseriert der Staat
New York eine ganze Seite mit fol-
gendem Text:

«Die freundliche Einstellung unseres Staates
für die Geschäftsleute wird bewiesen durch

den ständig sinkenden Steuersatz in den letz-
ten Jahren. Die staatliche Einkommenssteuer
ist in dieser Zeit um 50% herabgesetzt wor-
den. Die Taxen für juristische Personen und
Unternehmen von natürlichen Personen wur-
den um 25% reduziert. Unser Staat kennt
keine Umsatzsteuer. Die Versicherung für Ar-
beitslosigkeit wurde auf der Verdienbasis
festgesetzt mit beträchtlichen Ermäßigungen
für die Angestellten. Und dennoch sind die
finanziellen Verhältnisse unseres Staates die
besten in seiner ganzen Geschichte.

Diese Tatsachen sind wichtig für jede Firma,
welche in unserem Staate sich niederzulassen
wünscht, ebenso für lokale Geschäftsleute,
welche weitere Erleichterungen suchen. Aber
das ist noch nicht alles. Unser Staat liegt im
Zentrum des reichsten und dichtesten Marktes
unseres Landes, wo Transportmöglichkeiten
bestehen, wie man sie sonst nirgends findet,
rasche Verbindung mit fremden Märkten und
kaufkräftiges Publikum.

Wie verhält es sich mit speziellen Faktoren
wie z.B. Beschaffung von Rohmaterial, Lager-
häusern, Bauplätzen, Versorgung durch öf-
fentliche Werke und Arbeitsbedingungen? —
Das Informationsbüro unseres Staates wird
Ihnen gerne helfen. Schreiben Sie ihm, was
Sie zu wissen wünschen und es wird Ihnen
mit besonderen Einzelheiten dienen, die für
Ihr Geschäft wichtig sind.»

Wann wird ein schweizerischer Kan-
ton einmal ein solches Inserat publi-
zieren können? F.

Weisflog Bitter
fördert die Verdauung!



HOTEL-RESTAURANT
PFAUEN
ZÜRICH 7 Heimplatz
Spezialitätenküche
☎ Telefon 32 21 91
Neue Leitung: Ernst Biedermann

Locanda Ticinese
BASEL
am Marktplatz
Die Gaststätte
der Feinschmecker
u. Weinkenner!
Pfeingehaus 7 Kuglerstr. No. 1